Christian Albrecht
Pressesprecher

V.i.S.d.P.

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881488
Telefax: 0431/9881497
E-Mail: fraktion@fdp-sh.de
Internet: http://www.fdp-sh.de

Nr. 135/2001

Kiel, Donnerstag, 3. Mai 2001

Kiel/Stadtentwicklung

Christel Aschmoneit-Lücke: Bitterer Rückschlag für Kiel – herbe Schlappe für Gansel

Zum gestrigen Einstimmen-Mehrheitsbeschluss der Kieler SPD-Ratsfraktion gegen den Bau des ‚Hotelturms' an der Ostseehalle sagte die wirtschaftspolitische Sprecherin der F.D.P.-Landtagsfraktion und Vorsitzende der Kieler Liberalen, Christel Aschmoneit-Lücke:

„Die bauverhinderungspolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion, Karin Halbe, hat der Landeshauptstadt einen Bärendienst erwiesen. Statt Vernunft und die weitere wirtschaftliche Entwicklung Kiels als Metropole nördlich von Hamburg im Auge zu haben, herrschen in der SPD Ratsfraktion mehrheitlich persönliche Animositäten gegen den Oberbürgermeister sowie kleinkarierter Provinzialismus.

Damit wird Kiel schwerer Schaden zugefügt.

Ich bezweifle, dass gestern die Entscheidung für oder gegen den Hotelturm im Mittelpunkt stand als vielmehr die Absicht, Norbert Gansel zu bloßzustellen. Hatte der Oberbürgermeister den Vertretern der Ostseehallen-Investorengemeinschaft in der Vergangenheit immer wieder versichert, er garantiere den Bau des Hotelturms, machten ihm gestern die eigenen Genossen einen dicken Strich durch die Rechnung. Hierdurch wird auch die Glaubwürdigkeit des Oberbürgermeisters erschüttert.

Ich kann Norbert Gansel nur Recht geben, wenn er feststellt, dass diese durch eine Einstimmen-Mehrheit der SPD-Ratsfraktion herbeigeführte Entscheidung die Wähler sicher nicht wollten," so Aschmoneit-Lücke abschließend.

Presseinformation